

Der Einsatz eines Wikis in der Lehre

Jan Bartelsen
Johannes Brauer

jan.bartelsen@nordakademie.de
johannes.brauer@nordakademie.de

Abstract: Der Begriff des Wikis ist den meisten Internet-Nutzern bekannt, spätestens durch den großen Erfolg der Enzyklopädie Wikipedia. Ein Wiki ist eine Software, die es erlaubt, dass Benutzer einer Webseite deren Inhalte selbst und direkt im Browser ändern können. Doch Wikis können nicht nur für Online-Enzyklopädien, sondern auch für die Lehre verwendet werden. So hat beispielsweise die Lernplattform moodle ein Wiki bereits integriert, technisch gesehen ist die Voraussetzung für den Einsatz folglich gegeben. Doch wie kann inhaltlich und didaktisch ein sinnvoller Wiki-Einsatz in der Lehre aussehen? Diese Frage soll anhand eines Fachbegriffe-Wikis beantwortet werden, bei dem das in moodle integrierte Wiki als Instrument des kooperativen Lernens genutzt wurde. Der Einsatz dieses Lehrkonzeptes erfolgte im Rahmen der Programmierausbildung des Studiengangs Wirtschaftsinformatik, ist jedoch auch auf andere Studiengänge übertragbar.

1 Kurzdarstellung

Im Vortrag sowie im Beitrag zum Tagungsband wird zunächst das Thema „Wissensmanagement“ theoretisch beleuchtet und Wissenserzeugung als ein spiralförmiger Interaktionsprozess zwischen explizitem und implizitem Wissen dargestellt, der durch das von Nonaka et al. entwickelte SECI-Modell beschrieben werden kann¹.

Anschließend wird exemplarisch anhand eines Fachbegriffe-Wiki gezeigt, wie kooperatives Lernen mithilfe eines Wiki wirksam unterstützt werden kann. Studierende sollten neue Fachbegriffe aus dem Bereich der objektorientierten Programmierung selbst und als Team erklären. Hintergrund ist der Gedanke, dass Lernen deutlich effektiver ist, wenn der Lernstoff für andere aufbereitet wird². Anschließend kann der Dozent die Wiki-Einträge prüfen, um so die Qualität der erstellten Texte zu sichern. Außerdem haben die Studierenden so die Möglichkeit, das selbsterstellte Wiki zur Klausurvorbereitung zu nutzen.

Diese Lernaktivität hat drei Lernziele. Neben der Vermittlung von Fachkompetenz durch das Erlernen von Fachbegriffen soll als Nebeneffekt auch Medienkompetenz im Umgang von Shared-document-Systemen wie einem Wiki sowie die Teamfähigkeit über das Internet geschult werden. Dies sind zwei Kompetenzen, die im Zeitalter von globalen IT-Projekten von Bedeutung sein können. Ein weiteres Lernziel ist die Fähigkeit zur Offen-

¹Vgl. [NK98], S. 42ff sowie [BS10], S. 51

²Vgl. [BB08], S.10

legung von nachvollziehbaren Quellen und wissenschaftlichem Arbeiten, was auf diese Weise bereits im ersten Semester geübt werden kann.

Das Konzept wurde als zweistufiges Verfahren entwickelt. Zunächst wurden die Begriffe in Kleingruppen mit max. 18 Studierenden erläutert und im 2. Semester zu einem finalen Wiki für alle ca. 100 Studierenden zusammengefasst. Das beschriebene Konzept des Fachbegriffe-Wiki wurde bisher in zwei aufeinanderfolgenden Jahrgängen mit Studierenden der Wirtschaftsinformatik an der NORDAKADEMIE - Hochschule der Wirtschaft angewendet evaluiert, wobei die Evaluation des aktuellen Jahrganges erst im September 2010 durchgeführt werden wird. Die aus beiden Evaluationen gewonnenen Erkenntnisse und Ergebnisse werden im Vortrag sowie im Beitrag zum Tagungsband ausführlich dargestellt.

Literatur

- [BB08] Jan Bartelsen und Johannes Brauer. Kooperatives Lernen mit moodle in der Programmierausbildung. Arbeitspapier der NORDAKADEMIE, Nr. 2008-06, 2008.
- [BS10] Ilona Buchem und Hans Schmitz. Didaktische Innovation durch E-Kollaboration: Ein Erfahrungsbericht aus dem Kooperationsprojekt „Mediencommunity 2.0“. In *Tagungsband GML 2010 - Grundfragen Multimedialen Lehrens und Lernens*, herausgegeben von Apostolopoulos et al., FU Berlin, Seiten 48–62, 2010.
- [NK98] Ikujiro Nonaka und Noboru Konno. The concept of „Ba“, 1998. erschienen in der California Management Review, Vol. 40 No.3 Spring 1998, p. 40 - 54, online abrufbar unter <http://home.business.utah.edu/actme/7410/Nonaka%201998.pdf>, zuletzt abgerufen am 23. März 2010.